



Wandern abseits bekannter Pfade: Das ist Urban.Trails, ein neues Förderprojekt der Ruhr Tourismus GmbH, ausgerichtet auf junge Reisende, die geografisch wie mental mobil sind. (Foto: RTG/Dennis Stratmann/CC-BY-SA)

07.03.2025 09:41 CET

## **Ruhrgebiet als Wanderparadies: Erfolgreiche Präsentation des Urban.Trails Förderprojekts von Ruhr Tourismus auf der ITB**

**Die Ruhr Tourismus GmbH und ihre Partnerstädte haben sich auf der diesjährigen internationalen Tourismusfachmesse ITB in Berlin erfolgreich dem internationalen Fachpublikum präsentiert und dabei das neue**

**Förderprojekt Urban.Trails der Ruhr Tourismus GmbH vorgestellt. Dieses innovative Projekt ist ein zentraler Bestandteil der neuen Tourismusstrategie von Ruhr Tourismus und richtet sich speziell an die Zielgruppe der Expeditiven gemäß den Sinus-Milieus.**

Auf 120 m<sup>2</sup> haben die Städte Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen und Oberhausen gemeinsam mit der regionalen Tourismusorganisation Ruhr Tourismus GmbH den Themenschwerpunkt Urban.Hiking gesetzt. Mithilfe von Mitteln aus dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) und mit Landesmitteln werden bis 2027 15 urbane Wanderrouten authentische Stadtviertel, Industriekultur und Naturerlebnisse miteinander verbinden. Erstmals war auch die Internationale Gartenschau Ruhrgebiet IGA 2027 auf der ITB vertreten, die in zwei Jahren dezentral im Ruhrgebiet stattfinden wird.

### **Urban.Trails: Ein neues Kapitel im qualitativen Tourismus**

Im Gegensatz zu bestehenden Stadtwanderangeboten führen die Urban.Trails durch authentische, ruhrgebietstypische Stadtteile und Quartiere. Dabei stehen beeindruckende Orte der Transformation und Neuentwicklung sowie kreative, kulinarische und kulturelle Angebote im Vordergrund. Die neuen Routen sollen Besuchenden packende Erlebnisse und unverblünte Begegnungen mit den Menschen vor Ort bieten. Die Touren sind als ½ bis 1-Tagestouren konzipiert. Die Zusammenarbeit mit der Kreativwirtschaft erlaubt die Entwicklung neuartiger Angebote mit hohem Authentizitäts- und Immersionspotenzial. Projektpartner sind der Regionalverband Ruhr (RVR) und der Sauerländische Gebirgsverein (SGV).

### **Zusammenarbeit mit der Kreativwirtschaft**

Ein besonderes Merkmal von Urban.Trails ist die angestrebte enge Zusammenarbeit mit der Kreativwirtschaft. Kooperationen sollen es ermöglichen, innovative und kreative Elemente in die Touren zu integrieren und somit ein einzigartiges Angebot für die Besucher zu schaffen.

### **Zielgruppe: Junge, kreative und ambitionierte Trendsetter**

„Das Angebot richtet sich insbesondere an jüngere Reisende, kreative und ambitionierte Trendsetter, die auf der Suche nach authentischen und weniger

überlaufenen Reisezielen sind und an denen sich weitere gesellschaftliche Gruppen orientieren“, erläutert Axel Biermann, Vorsitzender der Geschäftsführer der Ruhr Tourismus GmbH. „Mit Urban.Trails wird ein wichtiger Beitrag zur Weiterentwicklung des qualitativen Tourismus im Ruhrgebiet geleistet.“

### **Förderung aus EU- und Landesmitteln**

„Urban.Trails – Streifzüge im Ruhrgebiet“ ist ein Förderprojekt aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und hat eine Laufzeit von drei Jahren (2025 – 2027). Es hat ein Gesamtvolumen von ca. 1,8 Mio. Euro. Projektpartner der Ruhr Tourismus GmbH sind der Regionalverband Ruhr (RVR) und der Sauerländische Gebirgsverein (SGV). Angestrebt wird eine Zertifizierung eines Großteils der 15 Routen durch den Deutschen Wanderverband (DWV).

### **Erfolgreiche Präsentation auf der ITB – Standbesuch von der Staatssekretärin**

Die Präsentation von Urban.Trails auf der ITB stieß auf großes Interesse und positive Resonanz bei den Besuchenden. Auch die Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, Silke Krebs, besuchte den Gemeinschaftsstand der Ruhr Tourismus, wo sie sich mit RTG-Geschäftsführer Axel Biermann und dem RTG-Aufsichtsrat mit Regionaldirektor Garrelt Duin zu einem politischen Austausch traf.

Die Ruhr Tourismus GmbH organisierte den gemeinsamen Messeauftritt des Ruhrgebiets, bestehend aus den sechs Kommunen und Standpartnern Dortmund, Bochum, Gelsenkirchen, Duisburg, Essen und Oberhausen, als Hauptanschließer am Gemeinschaftsstand von Tourismus NRW. „Die ITB ist das wichtigste Branchenformat weltweit. Daher ist es essenziell, dort mit einem eigenen Stand präsent zu sein“, Axel Biermann abschließend.

### **Über die ITB:**

Die Internationale Tourismusmesse ITB ist die größte Tourismus-Messe. 5.500 Aussteller aus 170 Ländern und rund 100.000 Teilnehmende besuchten

an drei Businessstagen 27 Messehallen. Auf der [Fachmesse](#) ITB in Berlin trifft sich seit 1966 und unterbrochen nur durch die Corona-Pandemie die internationale Tourismusbranche. Die Internationale Tourismus-Börse (ITB) Berlin gilt als Leitmesse der weltweiten Tourismusbranche. Hier präsentieren sich Länder, Städte, Regionen, Reiseveranstalter, Buchungsportale, Hotels und viele andere Dienstleister aus bis zu über 180 Ländern mit ihren Angeboten. Die ITB ist ein wichtiger Treffpunkt für die Tourismusbranche, um Geschäftsbeziehungen zu knüpfen, neue Produkte und Dienstleistungen zu entdecken und die neuesten Entwicklungen in der Reisebranche zu verfolgen. Sie spielt eine entscheidende Rolle bei der Förderung des internationalen Tourismus und der Vernetzung von Akteuren aus der ganzen Welt. 2020 fiel die Messe aufgrund der Corona-Pandemie vollständig aus, in den Jahren 2021 und 2022 fand die ITB digital statt, 2023 erstmals wieder in Präsenz. Kommendes Jahr feiert die ITB ihr 60jähriges Bestehen.

### **Bildcredits:**

Halde Rheinelbe: RTG/Dennis Stratmann, CC-BY-SA

Siedlung Flöz Dickebank: RTG/Dennis Stratmann, CC BY-SA

Landschaftspark Duisburg-Nord: RTG/P. A., CC-BY-SA

**ITB-Fotos:** Copyright Tourismus NRW e.V./Bildschön

---

Ruhr Tourismus GmbH (RTG):

Der Auftrag der RTG ist es, ein eigenständiges touristisches Regionalprofil zu entwickeln sowie die Bündelung von Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb zur Profilierung der Metropole Ruhr als neues und modernes Reiseziel voranzutreiben. Als Informations- und Koordinierungsstelle für die Metropole Ruhr ist die RTG zentraler Ansprechpartner – auch bei der Vernetzung der touristischen Partner in der Region.

Die Federführung folgender Projekte und Veranstaltungen liegt bei der RTG:

- [RUHR.TOPCARD](#)
- [radrevier.ruhr](#)
- [RuhrtalRadweg](#)
- [Römer-Lippe-Route](#)
- [Industriekultur.Ruhr](#)
- [RuhrKunstMuseen](#)
- [RuhrBühnen](#)
- [ExtraSchicht](#)
- [Tag der Trinkhallen](#)

## Kontaktpersonen



### **Alexandra Hagenguth**

Pressekontakt

Unternehmenskommunikation

[a.hagenguth@ruhr-tourismus.de](mailto:a.hagenguth@ruhr-tourismus.de)

0208 899 59 111